

Sprays mit brennbaren Bestandteilen

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Sprays mit brennbaren Bestandteilen
Betrieb	Allgemein
Arbeitsbereich	Werkstatt
Gefahrstoffe	Treibmittel Propan/ Butan oder Dimethylether, weitere brennbare Bestandteile als Nutzinhalt und Verdünner möglich
Verwendung	Rostlöser, Markierungen, Trennmittel usw.
Tätigkeit	kleinflächiger Auftrag bei gelegentlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten und andere Arbeiten geringen Umfangs
Persönliche Schutzausrüstung	



Sprays mit brennbaren Bestandteilen

Spraydosen mit hochentzündlichem Treibmittel Propan/Butan oder Dimethylether.
 Die Betriebsanweisung gilt auch für Sprays mit brennbarem Verdünner oder Wirkstoff.
Die Sprays können im speziellen Fall weitere gesundheitsgefährdende Eigenschaften besitzen (spezielle Betriebsanweisung erforderlich).

Gefahren für Mensch und Umwelt

Sprays mit Treibmittel Propan/Butan oder Dimethylether sind hochentzündlich.
 Sprühnebel bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.
 Dosen stehen unter Druck, es besteht Berstgefahr bei Erhitzen.

Die Sprühnebel können Augen und Atemwege reizen.
 Das Einatmen hoher Konzentrationen wirkt narkotisch, verursacht Schläfrigkeit und Benommenheit.
 Die Sprays entfetten und reizen die Haut; häufiger Kontakt macht sie anfällig für Hauterkrankungen.
 Wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Während der Anwendung für gute Lüftung im Arbeitsbereich sorgen.
 Nicht großflächig versprühen und nicht in Behältern oder engen Räumen einsetzen.
 Nicht in offene Flammen oder auf glühende Körper sprühen!
 Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
 Spraydosen vor Erwärmung, z. B. auch durch Sonnenstrahlung, über 50°C schützen.
 Dosen nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht, wenn sie vollständig geleert sind!
 Am Arbeitsplatz nur die aktuell benötigten Dosen bereithalten.



Hautschutz: siehe Hautschutzplan
 Kontakt mit Haut und Augen vermeiden; Sprühnebel nicht einatmen.
 Verunreinigte Kleidung umgehend wechseln.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Beschädigte oder undichte Dosen vor der Beseitigung mit einem Tuch abdecken und ins Freie bringen.
 Feuerlöscher:
 Bei Umgebungsbrand besteht Berstgefahr erhitzter Dosen; Dosen aus dem gefährdeten Bereich entfernen.
 Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.
 Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augenarzt konsultieren.
 Nach Einatmen: Frischluft, bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung

Dosen in entsprechend gekennzeichnetem Abfallbehälter (.....) sammeln; niemals in Hausabfall oder in Feuerungsanlagen geben.

Datum, Unterschrift: